

Szenariorahmen online - Fernleitungsnetzbetreiber starten umfassenden Konsultationsprozess für Netzentwicklungsplan Gas 2015

- **Sichere Versorgung: Aktualisierte Verteilung der Gaslieferquellen; Planung der L-Gas-Umstellung bis 2030**
- **Solide Datenbasis: Einbeziehen aktueller Referenzprognosen**

Berlin, 28. Juli 2014. Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) veröffentlichen heute auf der Website der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) den Entwurf des Szenariorahmens zum Netzentwicklungsplan Gas 2015 (www.fnb-gas.de). Er bildet die Grundlage für den vierten Netzentwicklungsplan Gas (NEP Gas) und zeigt verschiedene Modellierungsvarianten für das deutsche Fernleitungsnetz bis 2025. „Mit dem heute veröffentlichten Szenariorahmen und dem jetzt beginnenden umfassenden Konsultationsprozess leisten die FNB eine wichtige Voraussetzung, um das deutsche Erdgasnetz bedarfsgerecht und sicher auszubauen“, so Inga Posch, Geschäftsführerin des FNB Gas.

Der aktuelle Entwurf des Szenariorahmens basiert auf neuesten Prognosen und Studien und berücksichtigt auch die jüngsten Entwicklungen auf dem europäischen Gasmarkt. Wesentliche Aussagen beruhen z. B. auf den Ergebnissen der BMWi-Referenzprognose 2014ⁱ. Die Annahmen zu der zukünftigen Verteilung der Quellen für H-Gas-Mengen wurden mit Blick auf die Entwicklungen der vergangenen Monate aktualisiert. Der Schwerpunkt für die Heranführung dieser Gasmengen wurde auf Routen aus West- und Südeuropa verlagert. Zudem wird sich die Bedeutung von verflüssigtem Erdgas (LNG) aus den europäischen Nachbarländern für Deutschland erhöhen, während entsprechend weniger der zukünftigen Gasmengen per Pipeline nach Europa transportiert werden wird. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Detailgrad des bis 2030 erweiterten Planungszeitraums unter Einbeziehung der betroffenen nachgelagerten Netzbetreiber und anderen Marktteilnehmer für die Umstellung der L-Gasbereiche auf H-Gas bis 2030 erhöht.

Mit der Veröffentlichung des Szenariorahmens beginnt die öffentliche Konsultation. Marktteilnehmer haben jetzt die Möglichkeit, den Szenariorahmen durch eine schriftliche

Stellungnahme zu kommentieren. Senden Sie diese bitte unter Angabe von Organisation, Funktion und Kontaktdaten bis zum **15. August 2014** per E-Mail an inga.posch@fnb-gas.de.

Alle fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen werden veröffentlicht und der BNetzA gem. § 15a EnWG zur Bewertung des Szenariorahmens übermittelt.

Interessierte Marktteilnehmer sind eingeladen, an einem begleitenden Workshop anlässlich der Konsultation des Szenariorahmens zum NEP 2014 teilzunehmen. Die Veranstaltung bietet Erläuterungen und Hintergrundinformationen zum Entwurf des Szenariorahmens. Der **Workshop findet am 5. August 2014** ab 10:30 Uhr in Berlin statt. Informationen sowie die Anmeldung hierzu finden Interessenten auf www.fnb-gas.de.

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) ist der Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Die Vereinigung hat sich Ende 2012 gegründet und betreibt seit April 2013 eine Geschäftsstelle in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Inga Posch
Geschäftsführerin
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350
Fax: +49 30 921023543
Email: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de

ⁱ BMWi-Endbericht „Entwicklung der Energiemärkte – Referenzprognose“, Juni 2014, Prognos AG, EWI - Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln und GWS Gesellschaft für wirtschaftliche Strukturforschung.